

Erst- und Zweitstimme **SPD** !



Bundestagswahl 24.09.

SPD-Ortsverein Großbottwar September 2017



Ein **starkes Europa** ist eine zentrale Zukunftsfrage für unser Land, eine Bedingung für das **moderne Deutschland!**

Jeder soll die **gleichen Chancen** auf beste **Bildung** und **Ausbildung** haben.

Für einen **Wechsel** bei der **Bundestagswahl**.

Martin Schulz

Zeit für mehr Gerechtigkeit

Foto: Susie Knoll



Preiswerter und attraktiver **Öffentlicher Personennahverkehr** überall.

Kostenfreie und **wohnortnahe Kinderbetreuung**.

Die **Mitte** unserer Gesellschaft **finanziell entlasten**.

Thomas Utz

Wahlkreis Neckar-Zaber



Am 24. September SPD wählen!

Zeit für mehr Gerechtigkeit.

SPD

Thomas Utz

Ihr Wahlkreiskandidat

Thomas Utz, geboren am 13. April 1989, lebt seit seiner Kindheit in Murr. Er studierte erfolgreich Betriebswirtschaftslehre und internationale Rechnungslegung. Erste berufliche Erfahrung sammelte er in Frankfurt/M. und im europäischen Ausland. Heute arbeitet er als Berater für mittelständische Unternehmen in Sachen Unternehmensfinanzierung bei einer international tätigen Bank in Stuttgart. Thomas Utz ist ein heimatverbundener junger Mann, der sich in Murr in mehreren unterschiedlichen Vereinen ehrenamtlich engagiert.

Preiswerter und attraktiver Öffentlicher Personennahverkehr überall.

„Die Straßen unserer Region sind häufig stark überlastet und Berufspendler verbringen ihre eigentlich freie Zeit zwangsläufig im Stau! Aus diesem Grund muss es endlich jedem klar sein: Wir brauchen einen preiswerten und attraktiven Öffentlichen Personennahverkehr, der unserer erstklassigen Wirtschaftsregion ein erstklassiges Verkehrskonzept zur Seite stellt. Dafür setze ich mich als Ihr Bundestagsabgeordneter ein.“

Bildung muss uns was wert sein.

„Deutschlands Reichtum liegt in den Köpfen und individuellen Fähigkeiten der Menschen unseres Landes. Aus diesem Grund soll der Bund überall finanziell unterstützen dürfen, wo Schulen modernisiert und auf den neusten Stand gebracht werden müssen und wo zusätzliche Lehrkräfte benötigt werden. Als Ihr Bundestagsabgeordneter setze ich mich dafür ein, dass alle Bildungswege, von der frühkindlichen Bildung bis zum Studium oder Meisterbrief kostenfrei sind.“

Die Mitte unserer Gesellschaft finanziell entlasten.

„Steuerpolitik ist nicht nur Verteilungspolitik. Steuerpolitik ist eine Frage der Gerechtigkeit und des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Wenn Menschen dabei das Gefühl haben, dass sich Lohn- und Gehaltserhöhungen im Geldbeutel nicht bemerkbar machen, dann läuft hier schlichtweg einiges grundlegend schief. Aus diesem Grund setze ich mich als Ihr gewählter Abgeordneter ein für eine spürbare Steuerentlastung für Normalverdiener.“

Bezahlbarer Wohnraum - für alle.

„Die Entwicklung der Miet- und Eigentumspreise macht es mittlerweile den Normalverdienern in unserer Region häufig nahezu unmöglich, passenden Wohnraum für ihre Familie zu finden. Wir brauchen eine Nachbesserung bei der Mietpreisbremse, mehr Investitionen in den öffentlich geförderten Wohnungsbau und die energetische Altbausanierung. Dafür werde ich mich als Ihr Abgeordneter im Deutschen Bundestag einsetzen.“

SPD

unserutz.de

Martin Schulz

Ihr Kanzlerkandidat

Martin Schulz wurde am 20. Dezember 1955 in Hehlrath in Nordrhein-Westfalen geboren. Von 1975 bis 1977 absolvierte er eine kaufmännische Ausbildung zum Buchhändler. Im Jahr 1987 wurde er zum Ehrenamtlichen Bürgermeister von Würselen berufen. Dieses Amt hatte er bis 1998 inne. Von 1994 bis 2017 war Martin Schulz Abgeordneter des Europaparlaments und von 2012 bis 2017 dessen Präsident.

„Als Bürgermeister weiß man, was beim Arbeitsamt, der Polizei, in den Schulen und Altenheimen, bei den Mittelständlern, in den Vereinen, der Kulturszene und bei der Feuerwehr los ist. Alle Probleme landen am Ende im Rathaus.“



Angelika Maier, Gemeinderätin, Vorsitzende der SPD-Fraktion:

„Durch seine Erfahrung als Kommunalpolitiker weiß Martin Schulz, vor welchen Herausforderungen die Städte und Gemeinden im Land heute stehen. Als Gemeinderätin traue ich ihm zu, die Position der Kommunen zu stärken und in eine erfolgreiche Zukunft zu begleiten.“

„Deutschland ist ein starkes Land, das wirtschaftlich gut dasteht. Doch nicht überall geht es gerecht zu. Jeder soll die gleichen Chancen auf beste Bildung und Ausbildung, gute Jobs und ein würdevolles Leben im Alter haben. Ich kämpfe für eine Gesellschaft, in der die Menschen füreinander da sind und in Frieden leben können.“



Doris Daniel, Gemeinderätin, 1. Vorsitzende des SPD-Ortsvereins:

„Martin Schulz weiß, dass unsere Fachkräfte täglich wertvolle Arbeit leisten, dass sie für den technischen Fortschritt und die Leistungsfähigkeit unserer Wirtschaft sorgen. Deshalb müssen sie auch stärker an den Gewinnen der Unternehmen teilhaben! Dazu gehört die Abschaffung von Dumpinglöhnen sowie eine paritätische Beteiligung der Arbeitgeber an allen Sozialleistungen!“

„In keiner Region auf der Welt leben Menschen so frei und sicher wie in Europa. Wir brauchen Europa als Friedensmacht. Ein Europa, das auf Abrüstung, Entspannung und auf die friedliche Lösung von Konflikten setzt. Ein Europa, das Hunger und Armut in der Welt bekämpft und für eine gerechte Entwicklung und Menschenrechte weltweit eintritt. Aber Europa ist nach außen nur dann stark, wenn wir zusammenhalten – als solidarische Gemeinschaft, in der es gerecht zugeht.“



Oliver Hartstang, 2. Vorsitzender des SPD-Ortsvereins:

„Die Europäische Union ist das erfolgreichste Friedens- und Wohlstandsprojekt unserer Zeit. Dem ehemaligen Präsidenten des Europaparlaments und dessen Abgeordneten Martin Schulz traue ich zu, die EU weiter zu entwickeln, damit auch künftige Generationen davon profitieren können.“

martinschulz.de

SPD